

F Mit Konflikten konstruktiv umgehen

Rollenspielübungen

Absicht: das Rollenspiel kennen lernen, eine Rolle übernehmen, eine Rolle vor anderen vorspielen

Altersgruppe: ab 1. Klasse

Anzahl: 15 Personen

Zeitrahmen: je nach Übung unterschiedlich

Voraussetzungen: s. Vorübungen zum Rollenspiel

Vorbereitung/Material: siehe Übungsablauf

Übungsverlauf:

Schritt 1: Rollenspiel ohne Vorgabe

Die Kinder finden sich in Gruppen zusammen und denken sich selbst ein kleines Rollenspiel aus, das sie den anderen vorspielen.

Dabei lernen sie die folgenden Regeln beim Vorführen von Rollenspielen zu beachten:

- Es wird ein Bühnenraum und ein Publikumsraum gekennzeichnet. Die Gruppenleiterin zeigt den Kindern: Hier ist die Bühne - wie im Theater - und hier sitzt das Publikum. Auf der Publikumsseite müssen die Stühle in Reihen aufgestellt werden.
- Die vorspielenden Kinder gehen auf die Bühne und stellen sich nebeneinander. Sie sagen zunächst, wer sie im Spiel sein werden, und benennen den Ort, an dem das Stück spielt.
- Sie spielen, was sie vorbereitet haben.
- Wenn das Spiel zu Ende ist, müssen sich alle Beteiligten wie am Anfang wieder nebeneinander hinstellen. Das ist für das Publikum das Zeichen, dass das Spiel zu Ende ist. Sie klatschen und die Spielenden verbeugen sich.
- Danach verlassen die Spielenden die Bühne. Wenn allerdings mit den Spielenden in ihrer Rolle etwas besprochen werden soll, bleiben sie noch so lange auf der Bühne stehen und treten dann ab.

Auswertung:

Die Kinder bringen das in die Auswertungsrunde ein, was ihnen dazu einfällt.

Schritt 2: Rollenspiel mit Vorgabe

- eine vorgegebene Szene nachspielen, einen Konflikt nachspielen,
- eine vorgegebene Szene nachspielen und weiterspielen,
- Konflikte mit „schlechtem“ und „gutem“ Ausgang vorspielen,
- Rollenspiel mit Stellvertreterinnen oder Stellvertretern

Anmerkung:

Entscheidend bei den hier vorgestellten Rollenspielübungen ist, dass die Kinder in kleinen Gruppen eine Aufgabe besprechen, ein Rollenspiel entwickeln, es proben und darüber sprechen.

Vor der Klasse werden im Allgemeinen zwei oder drei Beispiele vorgespielt, damit mit allen gemeinsam darüber gesprochen werden kann.

Auswertung:

Je nach Übung, Bedürfnissen und Notwendigkeiten.

Fundort/Idee:

Aus unterschiedlichen Seminaren und Materialien zusammengestellt

Beispiele für offene Rollenspielangebote

Mona und Lisa springen mit dem Seil. Nina kommt dazu und möchte gern mitspielen.	Tanja sitzt auf der Schaukel. Larissa steht schon eine Weile daneben und schaut Tanja an.
Thomas und Turgay spielen Fußball. Cengiz steht am Rande und schaut zu.	Robert und Fatma spielen Tischtennis. Merve und Ahmet kommen dazu und wollen auch Tischtennis spielen.
Cansel, Timo, Kevin und Ayse spielen auf dem Schulhof Fangen. Cansel stolpert und fällt hin. Ihr ist anzusehen, dass sie Schmerzen hat.	Fatih sitzt an seinem Platz in der Klasse und sieht traurig aus. Dennis sieht, dass auf seinem Mathematikblatt viele Fehler angestrichen sind.
Clara hat ein Bild gemalt. Ergün sieht, wie Tim darüber lacht.	Nico und Lars sind gerade mit ihrem Basketballspiel fertig. Lars trinkt durstig aus seiner Flasche. Nico schaut zu.